

Richard Drexl | Josef Kraus

NICHT EINMAL BEDINGT ABWEHRBEREIT

Die Bundeswehr in der Krise

SPIEGEL
Bestseller-
Autor

FBV



EMPFOHLEN VON
ROLAND TICHY

© des Titels »Nicht einmal bedingt abwehrbereit« von Richard Drexl und Josef Kraus (ISBN 978-3-95972-379-4)
2021 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

Inhalt

Geleitwort von Rupert Scholz	11
Warum dieses Buch?	15
Warum nach knapp zwei Jahren eine Neuauflage?	21
Kapitel I	
Gesellschaftliche und politische Umstände: Armee in einer postpatriotischen Gesellschaft	25
Die »verspätete« Nation auf dem Weg in die NATO	25
Patriotismus und Wiedervereinigung: Fehlanzeige?	27
Naiv-militanter Pazifismus als ideologische Basis	29
Wiederkehrende Attacken gegen die Bundeswehr	32
Rechtsextremismus in der Bundeswehr?	34
Politik, Parteien und Bundeswehr	38
Der Gipfel: die De-facto-Abschaffung der Wehrpflicht	40
Bundeswehr und »Krieg«	41
Bestenfalls »freundliches Desinteresse«?	42
Plädoyer für einen aufgeklärten Patriotismus	45
Kapitel II	
Strategische Lage	47
Zeitenwende	47
Vereinte Nationen	49
Die NATO in der Krise	50
USA	54
Neue US-Außen- und Sicherheitspolitik	55

Rüstungskontrolle	56
Deutschland – ein neuralgischer Punkt	58
NATO-Mitglied Türkei	61
Sicherheit mit oder vor Russland?	64
Russlands Rüstung	68
China auf dem Weg zur Weltmacht	71
Globale Wirtschaftsmacht	73
Globale Militärmacht	75
Russland und China: Partner oder Kontrahenten?	80
Nordafrikanisch-asiatischer Krisenbogen	81
Hybride Kriege	83
Migration und Erderwärmung	85
Der globalisierte Terrorismus	86
Neue Bedrohungsformen	88
Der elektronische Krieg – Cyber	88
Chemische und biologische Bedrohungsformen	89
Bevölkerungsschutz als Teil der öffentlichen Sicherheit und der Gefahrenabwehr	93

Kapitel III

Defizite und Konsequenzen	95
Personal	96
»Flexibel atmender Personalkörper«	99
Kopflastige Personalstruktur	101
Einführung einer Bundeswehr-spezifischen Besoldungsstruktur ..	104
Stechuhrmentalität	105
Bürokratiemonster	106
Vom Beteiligungswesen zum Soldatenrat?	108
Jedem Soldaten seine individuelle Beschwerdemöglichkeit	110
Diffusion von Verantwortung	111
Gleichstellung von Mann und Frau oder doch Zwangsegalisierung?	112
Gendermurks	115
Weibliche Dienstgrade	116
Reservisten als Ersatzarmee	117

Veteranen im Abseits	118
Organisation – eine Reform jagt die nächste	120
Zu Tode organisiert	121
Streitkräftereform 2010 ff.	124
Refokussierung auf Landes- und Bündnisverteidigung	126
Mehr Organisationsbereiche als Panzerbataillone	127
Zauberwort Cyber	128
Allheilmittel Privatisierung	131
Rückbau der Armee zu brauchbaren Strukturen	135
Rüstung – Quell steter Freude	137
Handelsüblich oder spezifisch militärisch?	139
Brauchen wir eine eigene Rüstungsindustrie?	141
Rüstungsprojekte: zu komplex, zu viele Partner	142
Zu viele Köche verderben den Brei – <i>Eurofighter</i> und <i>Leopard</i> im Vergleich	146
Beispiel: Kampfflugzeug für Deutschland und Frankreich	149
Beispiel: Milliarden für eine veraltete Zwischenlösung	151
Beispiel: Hickhack um das Sturmgewehr G36	151
Übertechnisierung von Panzern, Schiffen und Flugzeugen	152
Verkehrte Technik: <i>UH Tiger</i>	154
Bewaffnete Drohnen	157
Wartung und Instandsetzung	159
Kanzler und Minister auf Reisen	161
Träge Planungs- und Beschaffungsorganisation	162
Rüstungswirtschaft	166
Vertrauen schaffen und investieren	169
Ohne Material kein Einsatz und keine Übung	169
Der Geist der Truppe geht verloren	170
Investitionen sind notwendig	172

Kapitel IV

Sieben Jahrzehnte Bundeswehr – ihr Auftrag im Wandel	179
Gründung und Aufbau	179
Geburtsurkunde der Bundeswehr	180
Prinzipielle Weichenstellungen	181

Eine Armee entsteht	182
Der Aufbau von Heer, Luftwaffe und Marine	183
Rechtliche Grundlagen	186
Staatsbürger in Uniform und Wehrpflicht	187
Strategische Rahmenbedingungen	188
Die Nordatlantische Verteidigungsallianz NATO	190
Ende der Aufbauphase und <i>Spiegel</i> -Affäre	195
<i>Starfighter</i> – ein Kampfflugzeug als »Witwenmacher«	196
Konsolidierung der Bundeswehr in den 1970/80er-Jahren	198
NATO-Doppelbeschluss 1979 – Neuauflage 2019/2020?	199
Armee der Einheit	201

Kapitel V

Armee im Auslandseinsatz: Bedarf, Grenzen, Risiken,

Belastungen	203
Afghanistan-Einsatz scheitert	206
Bundeswehr in Afrika und Nahost	208
Zwei-Welten-Problematik im Auslandseinsatz	211
Unterstützung zu Hause und Fürsorgepflicht	213
Posttraumatische Belastungsstörung	214

Kapitel VI

Europäische Armee – reales Ziel oder Fata Morgana?

.....	217
Erste Ansätze	218
Und nach dem Brexit?	219
Frankreichs Interessen	220
Frankreich nicht verhungern lassen	225
Eine Hinhaltetaktik namens PESCO	225
Synergien sinnvoll nutzen	226

Kapitel VII

Deutsche Sonderwege

.....	229
»Parlamentsarmee«	229
Innere Führung – einmalig oder überholt?	230

Kritik an der Inneren Führung	232
Innere Führung beim Umgang mit Regelabweichungen	234
Es geht um Anerkennung	235
Tradition – politisch und historisch korrekt	236
Tradition selbstreferenziell schaffen	238
Widerstand als Traditionspfeiler im Umgang mit der Wehrmacht	240
»Säuberungen« in der Bundeswehr?	244
Eisernes Kreuz	248
Patriotismus und Vaterlandsliebe	250
Einsatz der Bundeswehr im Innern	250
Innerer Notstand	251
Bundeswehr und Corona	253
Den Ernstfall üben	255
Ausblick	257
Bildnachweise	261
Über die Autoren	263
Anmerkungen	265